Ausgabe 38 | Oktober 2015

TREFFPUNKT

Vereinsmeisterschaft 2016

Sommerfest und Jubiläum

Tobias Meyer auf deutscher Meisterschaft

DIE VEREINSZEITUNG
DER SCHÜTZENGILDE RIMPAR VON 1950 E.V.

„Froh über das Minus“

Rimparer Schützen besetzen den Vorstand neu und ziehen Zwischenbilanz

(LK) Großes hatten die Mitglieder der Schützengilde Rimpar (SGR) vor, als sie sich an einem Samstagabend im Vereinsheim einfanden. Schließlich sollten an diesem Abend der Vorstand mitsamt der Beisitzer gewählt werden. Insgesamt mussten 14 Ämter neu besetzt werden. Vorher legte der alte Vorstand jedoch Rechenschaft über das vergangene Jahr und die letzte Legislaturperiode ab.

Der erste Vorsitzende und Schützenmeister der SGR Rudolf Baumeister eröffnete gleich zu Beginn der Versammlung in einer Präsentation von Mitgliederzahlen einen optimistischen Blick auf die Zukunft der Gilde. Mit einem Anstieg der Vereinsmitgliederzahl um 1,5 Prozent im vergangenen Jahr sei ein Zuwachs zwar gering, jedoch sei angesichts des breiten Angebotes an Sportvereinen jeder Anstieg ein Erfolg. Vereinsjugendleiter Tobias Glos nennt später in seinem Bericht die hervorragende Arbeit des Trainerstabs um Cheftrainer Reiner Gressel, zu dem auch Barbara Fleder, Gerda Herold, Thomas Kneitz und nun auch Stephanie Karl zählen, als Grund, dass sich die jugendlichen Schützen im Verein wohlfühlen.

Auch jüngste Erfolge der Jugendabteilung seien mit den Worten des ersten Schießmeisters Michael Grümpel Zeugnis einer funktionierenden und leistungsorientierten Trainingsarbeit.

So kam es, dass Jungschütze Tobias Meyer Gaumeister und Bezirksmeister wurde. Auf den bayerischen Meisterschaften belegte er 2014 den 9. Platz und auf den Deutschen Meisterschaften reichte es mit 366 Ringen gar für den 10. Platz. Als Mitglied des Juniorenkaders des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) soll es für Meyer nun auch auf nationaler und internationaler Ebene auf Trophäenjagd gehen.

Zukünftig wird auch Stephanie Karl vom Rimparer Patenverein Versbach die Jugendarbeit durch professionelle Trainingsmethoden unterstützen, um auch in Zukunft an die Erfolge anknüpfen zu können. Aber auch für die Schützinnen und Schützen der Schützen-, Alters- und Seniorenklasse war 2014 ein erfolgreiches Jahr.

In den Gaumeisterschaften belegte Herbert Escher den 2. Platz (Senioren B), Michael Grümpel den 3. Platz (Altersklasse) und Gerda Herold den 4. Platz (Senioren). Die zweite Mannschaft der Disziplin Luftpistole wurde Meister in der Gauoberliga.

Angesichts weiterer Projekte und Herausforderungen war 2014 jedoch die Schützengilde als Ganzes erfolgreich: Mit Michael Pabst und seinen Helferinnen konnte die Schützengilde auch für die Zukunft einen Schützenwirt gewinnen, der für Gastlichkeit und das leibliche Wohl im Vereinsheim sorgt. Besonders stolz ist man auf die modernste Schießanlage im Schützengau. Verwirklicht werden konnte das Projekt „Standumbau“ jedoch nur dank zahlreicher freiwilliger Helfer. Während dieser Phase hat sich v.a. Michael Grümpel unentbehrlich gemacht.

Gerade die neue Schießanlage hinterlässt jedoch auch Spuren in der Vereinskasse. Zwar finanzierte die Marktgemeinde Rimpar einen Teil der Kosten für die neuen elektronischen Schießstände, jedoch stellt auch der Restbetrag eine große Heraus-forderung für die kleine SGR dar. Insgesamt ist Schatzmeisterin Sabine Friewald jedoch „froh über das Minus“ in der Jahresendabrechnung, denn mit der Investition in den Schießsport sei der Verein in sportlicher Hinsicht nun bestens ausgerüstet. Froh ist man auch deswegen, dass der vom Vorstand festgelegte Kostenrahmen dank effektiver und effizienter Planung und Ausführung nicht überschritten wurde. Die Erfahrung anderer Vereine zeige, dass ein solches Vorhaben leicht noch höhere Kosten verursachen könne.

Auf die Berichte, Aussprache und Entlastung der Referenten der Vereinsressorts folgte so die Wahl des neuen Vorstandes. Eindeutig im Amt bestätigt wurden so Rudolf Baumeister (erster Schützenmeister), Rainer Buchhardt (zweiter Schützenmeister), Sabine Friewald (Schatzmeisterin), Thomas Kneitz (zweiter Schießmeister), Reiner Gressel (Cheftrainer), Tobias Glos (Jugendleitung), Manfred Herold (Referent Technik), Thomas Baumeister (Referent EDV), Lukas Kütt (Referent Öffentlichkeitsarbeit) sowie die Revisoren Thomas Roß und Paul Fleder. Thomas Gernold übernimmt zukünftig die Arbeiten des zurückgetretenen Schriftführers Herbert E-scher und des Bogenreferenten Jürgen Probst, der als Abteilungsleiter jedoch weiterhin die Bogenschützen betreut.

In der Mitgliederverwaltung tritt Abele Melissa die Nachfolge von Gerald Martin an. Neuer erster Schießmeister ist Stefan Rind. Michael Grümpel bleibt dennoch in der Schießleitung aktiv. Eigens für Grümpel, der sich auch beruflichen Gründen die alleinige Verantwortung in der Schießleitung nicht mehr zutraut, wurde so der Posten des dritten Schießmeisters geschaffen, um so auf seine Unterstützung nicht verzichten zu müssen.

Rudolf Baumeister sieht in der neuen Besetzung des Vorstandes viel Potential und freut sich auf die Zusammenarbeit in der neuen Legislaturperiode, die, so gab er zu verstehen, weitere Aufgaben und Chancen biete. Besonderer Dank gilt laut Baumeister seiner Familie, dem Vorstand mit seinen Beisitzern sowie allen helfenden Händen und Sponsoren der Schützenfamilie. Mit deren anhaltender Unterstützung seien auch in Zukunft weitere bauliche Maßnahmen sowie sportliche Hürden zu bewältigen.

SG Rimpar

v.l. 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister, Pressereferent Lukas Kütt, 2. Schießmeister Thomas Kneitz, 2. Schützenmeister Rainer Buchhardt, Schriftführer Thomas Gernold, 1. Schießmeister Stefan Rind, 3. Schießmeister Michael Grümpel, EDV-Referent Thomas Baumeister, Schatzmeisterin Sabine Friewald und Cheftrainer Reiner Gressel. Es fehlen: Tobias Glos (Jugendleitung), Abele Melissa (Mitgliederverwaltung) und Manfred Herold (Technikreferent).

Hits und Hitze

SGR feiert 130-jähriges Bestehen mit dreitägigem Sommerfest

(LK) Abwechslungsreich und bunt war das Programm, welches die Rimparer Schützen den Besuchern ihres Sommerfestes dieses Jahr boten. Zu einem dreitägigen Fest mit musikalischen, kulinarischen und sportlichen Höhepunkten war die gesamte Bevölkerung eingeladen, um das Vereinsjubiläum angemessen zu begehen.

Bereits am ersten Abend kamen Musikliebhaber beim Open-Air-Konzert Rimparer Bande "Timeline 11" voll auf ihre Kosten. Bis weit in den sommerlichen Abend hinein sorgten die Musiker für beste Stimmung auf dem Festgelände hinter der Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar. Das Publikum war begeistert und verwandelte den alten Tennisplatz in eine Tanzfläche, während die Band zu einer Reise durch verschiedenste Musikgenres einlud.

Bestes Biergartenwetter begleitete die Besucher des Sommerfestes auch am darauffolgenden Samstag, der mit einem Festakt im Zeichen des 130-jährigen Bestehens stand, das die Schützengilde Rimpar (SGR) in diesem Jahr feiert.

Den feierlichen Anlass nutze man, um sich bei Menschen zu bedanken, die den Verein zumindest ein Stück weit auf diesem Weg begleitet, ihm die Treue gehalten und ihn da-durch unterstützt haben.

Für langjährige Mitgliedschaft rden so Hans Büttner (50 Jahre), Paul Riedmann (50 Jahre), Anni Wagenbrenner (40 Jahre), Bohry Gebhard (40 Jahre), Joachim Liepold (40 Jahre), Matthias Späth (25 Jahre) und Ernst Reitzenstein (25 Jahre) geehrt. Auch die Sieger des diesjährigen Vereinsvergleichsschießens durften sich über Preise und Pokale freuen. Darunter waren auch Mario Grömling (Freiwillige Feuerwehr Rimpar), Oliver Voll (SV Maidbronn) und Harald Schmidt (Solidarität Rimpar).

Für alle, die sich für den Schießsport interessieren, bot die Bogenabteilung ein Schnupperschießen an. Vor allem viele jüngere Besucher probierten das Schießen mit Pfeil und Bogen auf dem Hartplatz hinter der Dreifachsporthalle aus, so dass die Initiatoren des Schnupperschießens um Jürgen Probst und Walter Hascher bis in den Abend gefragte Leute waren.

Wer lieber klassisch ein Gewehr ausprobieren wollte, war am Sonntag genau richtig, als Vereinsjugendleiter Tobias Glos das sog. „Lichtgewehr“ vorstellte. Mit seiner innovativen Technik, die einen Treffer als Lichtimpuls anzeigt und die Distanz zum Scheibenmittelpunkt mithilfe von Laser-Technologie errechnet, kann das Lichtgewehr auf herkömmliche Munition mit Geschossen vollends verzichten. Auch hier waren es großteils Kinder und Jugendliche, die ihr Können auf dem Schießstand der Rimparer Schützen beweisen wollten und nach dem Kinderschminken sportliche Abwechslung suchten. Bestens versorgt wurde man auf dem Festplatz vor dem Schützenheim, wo Jutta Öchsner und Anni Wagenbrenner mit Martha Baumeister zum mittlerweile Tradition gewordenen Mittagstisch mit hausgemachten Schnitzeln einluden.

Maidbronn dominiert

Rimparer Vereine treten im Vereinsvergleichsschießen an

(LK) Positive Resonanz fand das diesjährige Vereinsvergleichsschießen der Schützengilde bei den teilnehmenden Rimparer Vereinen. Mehr als 300 Interessenten aus über zwanzig Vereinen folgten der Einladung der Schießleitung, im sportlichen Wettstreit gegeneinander anzutreten. Jedes Vereinsmitglied hatte dabei die Chance, mit zehn Schuss eine möglichst hohe Ringzahl zu erreichen. Am Ende belegten Mitglieder der Maidbronner Vereine stets die vorderen Plätze.

Sieger wurde so Stefan Scheller (Freiwillige Feuerwehr Maidbronn) mit einem Ergebnis von 73 Ringen in der Kategorie „Bestes Einzelergebnis“ (2. Platz: Thomas Arnold von der Freiwilligen Feuerwehr Rimpar mit 72 Ringen, 3. Platz: Franz Senn von der Wasserwacht Rimpar mit 70 Ringen) Das „Beste Mannschaftsergebnis“ erzielte die Freiwillige Feuerwehr Maidbronn mit 341 Ringen (2. Platz: Freiwillige Feuerwehr Rimpar mit 336 Ringen, 3. Platz: Laienspielgruppe Rimpar mit 324 Ringen). Sieger der Kategorie „Höchste Beteiligung eines Vereines“ wurde der SV Maidbronn mit 26 Teilnehmern (2. Platz: Laienspielgruppe Rimpar mit 23 Teilnehmern, 3. Platz: ASV Rhönrad mit 18 Teilnehmern). Den besten Schuss des Wettkampfes gab Uwe Rothemmel vom SV Maidbronn ab (T 28,4).

Ausführliche Ergebnisauswertungen befinden sich auf ***www.sg-rimpar.eu***.

Schützen üben sich in Gesang

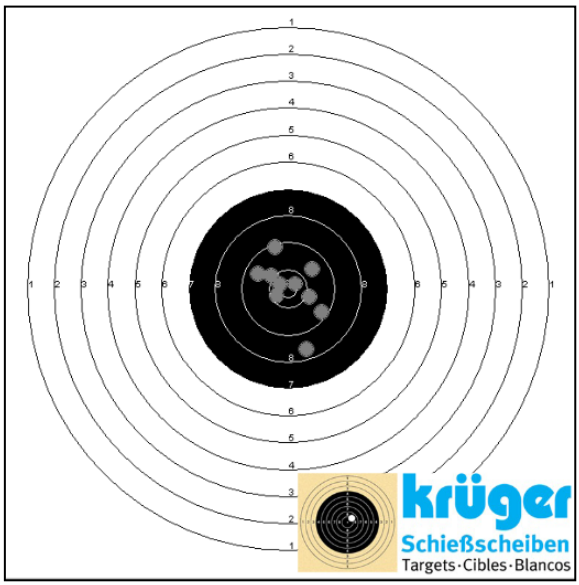
Josef Weiler und Walter Knorz beim Wirtshaussingen im Vereinsheim

(LK) Zum ersten Mal veranstaltete die SGR in diesem Jahr das Wirtshaussingen im Vereinsheim. Eingeladen war die gesamte Öffentlichkeit. Bis spät in die Nacht nahmen Josef Weiler am Akkordeon und Walter Knorz an der Gitarre Liedwünsche an und gaben Oldies und Evergreens zum Besten. Kulinarisch bestens versorgt wurden die Gäste durch Schützenwirt Michael Pabst.

SGR erreicht nationale Ebene

Tobias Meyer erzielt Top-Platzierungen

(LK) Gleich viermal musste Tobias Meyer seine Reise zur Olympiaschießanlage Hochbrück bei München antreten. Gründe dafür waren die Qualifizierung für jeweils die nächst höhere Ebene schießsportlicher Wettkämpfe einerseits sowie die Teilnahme an Sportveranstaltungen verschiedener Disziplinen andererseits. Für die SGR trat Meyer so in der Disziplin Luftpistole Junioren (m) an. Auf den Bayerischen Meisterschaften erreichte er so mit 369 Ringen (91/91/93/94) den dritten Platz, was ihm die Startkarte für die Deutsche Meisterschaft sicherte. Dort konnte er sich mit 545 Ringen (94/90/92/89/90/90) im oberen Drittel behaupten (Platz 32).



Gleich die erste Serie ein voller Erfolg: Mit 94 Ringen begann Meyer seine erste Serie auf den Deutschen Meisterschaften in Hochbrück in der Disziplin Luftpistole.

Für die Germania 1863 Eibelstadt trat Meyer 2015 zusätzlich in der Disziplin „Freie Pistole“ an. Mit einem Ergebnis von 500 Ringen (87/81/84/81/83/84) wurde er bayerische Vizemeister. Auf den Deutschen Meisterschaften reichte es mit einem Ergebnis von 510 Ringen (88/87/88/85/80/82) für den achten Platz.

Seit kurzem trainiert Meyer in Eibelstadt und nutzt dabei die Erfahrung und Kompetenz von Trainer Harald Gretsch, der Meyer noch intensiver und individueller – auch bei Kader- und Auswahltrainingseinheiten – auf Meisterschaften und Wettkämpfe vorbereitet.

Aufstieg der „LP 2“

Verhandlungen münden in personeller Neubesetzung

(LK) Ehrgeizige Erfolgsorientierungen, aber auch die mangelnde Fähigkeit, Spieltagsergebnisse und die damit einhergehende Punktevergabe zu reflektieren, mündeten am Ende der letzten Wettkampfrunde im unweigerlichen Aufstieg der Mannschaft „Luftpistole 2“ von der Gauoberliga in die Bezirksliga West.

Da sich nicht alle Mannschaftsmitglieder mit der Situation weiter Anfahrtswege und festen Schießtagen an Freitagabenden abfinden konnten, wurden aus dem Gesamt aller Pistolen-Schützen zwei neue Mannschaften erstellt. So schießen künftig Roland Keidel, Herbert Escher, Matthias Späth und Tobias Glos als „LP 1“ in der Bezirksliga, während Werner Leske, Nico Probst, Lukas Kütt und Mannschaftskapitän Thomas Roß als „LP 2“ ihre Wettkämpfe in der Gauoberliga bestreiten.

Mit einem Ergebnis von 1430:1376 konnte die LP 2 dort bereits am ersten Wettkampf einen großen Erfolg feiern, der schmunzelnd an ein Derby in der Bezirksliga denken lässt.

Rätsel-ecke

Was suchen wir**?**

Was kommt einmal in jeder Minute, zweimal in jedem Moment aber nie in tausend Jahren vor?

(Auflösung in der nächsten Ausgabe)

(Auflösung aus der Ausgabe 37: „Je mehr es bekommt, desto hungriger wird es. Hat es aber alles gefressen, so stirbt es. Gesucht war: „Feuer“)

Vereinsmeisterschaft 2016

SGR ermittelt ihre Besten

(LK) Bereits zum zweiten Mal lud die Schießleitung um Schießmeister Stefan Rind zur Vereinsmeisterschaft an einem Samstag ins Schützenheim ein. So sollten gleiche Bedingungen durch denselben Zeitpunkt für alle gewährleistet werden, sowie die Gemeinschaft gestärkt werden. Nachmittags hatten so alle aktiven Schützenmitglieder die Möglichkeit, an der Meisterschaft teilzunehmen. Kollektiv nahmen auch die Bogenschützen diese Gelegenheit war, und machten sich nach einer Stärkung von Kaffee und Kuchen auf, um auf dem Hartplatz neben der Dreifachsporthalle ihre Disziplin zu vertreten.

oben: v.l. Stefan Rind und Barbara Fleder.

Am Abend folgte der gesellige Teil der Veranstaltung. Schützenwirt Michael Pabst bereitete so mit Karin ein reichhaltiges und leckeres Buffet zu, zu dem alle Aktiven eingeladen waren.

Schließlich galt es noch, die Sieger der vergangenen Vereinsmeisterschaft 2015 zu ehren, denn wie es Tradition ist, werden, ähnlich wie die Würdenträger, die Meister in den jeweiligen Diszip-

linen im Jahr zuvor ermittelt. Der Abend bot zudem den angemessenen Rahmen, um die Schützenmitglieder mit den kürzlich vom Inhaber des Fliesenfachgeschäftes „Krempel“ gespendeten Trainingsjacken auszustatten, deren Ziel ein einheitliches Erscheinungsbild der Rimparer Schützen, beispielsweise auf Auswärtsfahrten sein soll.

Die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2015: v.l. Werner Leske (Altersklasse/Senioren LP), Michael Grümpel (Altersklasse LG), Stefan Rind (Schützenklasse LG), Gerda Herold (Altersklasse Damen LG), Tobias Glos (Schützenklasse LP) und Domenico Gressel (Jugend/Junioren LG). Es fehlen: Jürgen Probst (Compound/Recurve), Kartin Stäblein (Blank-/Langbogen) und Tobias Meyer (Jugend/Junioren LP).

Verfahren eingestellt

Sachbeschädigung der Bogenanlage konnte nicht aufgeklärt werden

(LK) Mittlerweile haben die zuständigen polizeilichen Behörden die Suche nach den Verursachern des Vandalismus während der Sommerpause eingestellt. Im Juli haben Unbekannte zweimal Materialien (Zielscheiben) der Bogenabteilung auf dem Gelände vor der Schützenhütte beschädigt. Mangels Zeugen und Spuren konnte jedoch niemand verantwortlich gemacht werden. Die SGR appelliert dennoch an die Wachsamkeit ihrer Mitglieder und der Anwohner, um derartige Vorfälle zukünftig aufklären zu können. Zusätzlich wird das Gelände seit August videoüberwacht.

Fahnenabordnung sucht Verstärkung

Uniformierte Vereinsrepräsentanten wollen sich verjüngen

(LK) Ob Festzug, kirchlicher Feiertag oder Vereinsjubiläum – die Fahnenabordnung der SGR hat das ganze Jahr über zu tun. Verständlich, dass die bisherigen Verantwortlichen der Fahnenabordnung gerne auf eine Aushilfe (m/w) zurückgreifen möchten, denn Terminüberschneidungen sind manchmal unvermeidbar.

Wer die SGR in ihrer öffentlichen Wahrnehmung durch die Teilnahme an Abordnungen unterstützen möchte, kann sich so bei Thomas Kneitz (09365/2843) melden!

Tauschbörse eröffnet

Weitergabe von Uniformen erwünscht

(LK) Ab sofort soll innerhalb der SGR verstärkt das Unternehmen gefördert werden, Ausstattungsutensilien wie Uniform oder Krawatten dann weiterzugeben, wenn diese Kleidungsstücke nicht mehr getragen werden und gut erhalten sind.

Ziel ist es, das Erscheinungsbild der SGR in der Öffentlichkeit durch einheitliche Uniformen zu verbessern.

Die Mitglieder werden deshalb gebeten, ihren Bestand an Uniformen, d.h. Schützenjackett, Schützenkrawatte oder Schützenhemd zu sichten und gut erhaltene Kleidungsstücke möglichen Interessenten zur Verfügung zu stellen. Natürlich ist dies in Form einer Ablösesumme, die jedoch individuell verhandelbar ist, möglich. Zu diesem Zweck soll demnächst eine Liste am schwarzen Brett im Schützenheim ausgehängt werden, in der sich Käufer und Verkäufer eintragen können.

Schützenwirtschaft

Am **29. Oktober 2015** veranstaltet die SGR anlässlich der Kirchweih der katholischen Pfarrkirche Sankt Peter und Paul ein besonderes Fest im Schützenheim. Dazu lädt Schützenwirt Michael Pabst zu

Gänsekeule mit Blaukraut und Klößen

Beginn ist um 19.00 Uhr. Um jedem, der es sich wünscht, ein Gericht reservieren zu können, bitten wir um eine kurze Vorbestellung auf ***sg.rimpar@gmail.com***

Gerne kann die Möglichkeit, Tagesgerichte vorzubestellen, auch an normalen Vereinsabenden (mittels der oben genannten E-Mail-Adresse oder per Telefon) in Anspruch genommen werden.

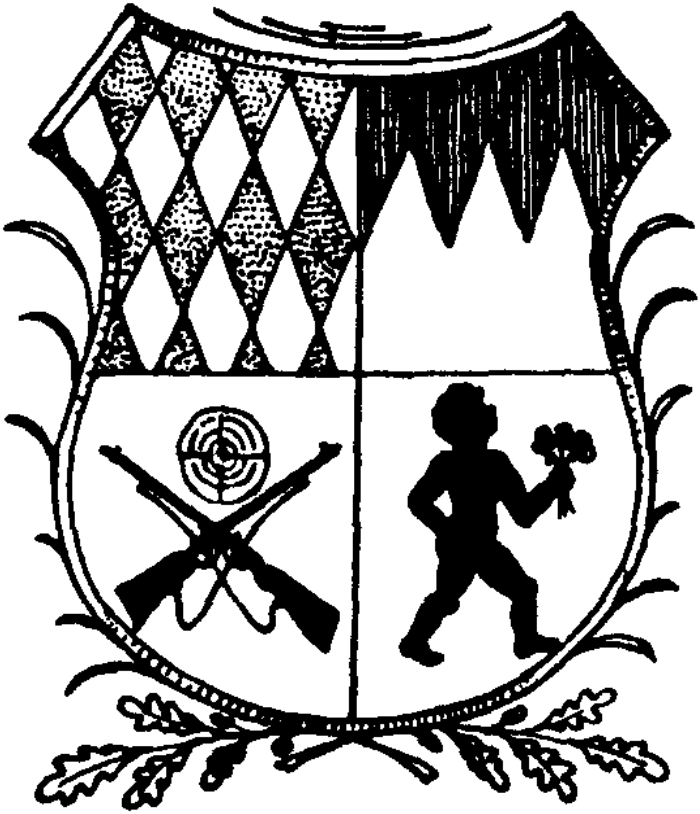
Aktuelle Informationen zur Schützenwirtschaft sowie das Tagesgericht an den Vereinsabenden werden wie immer auf der Homepage der SGR veröffentlicht:

www.sg-rimpar.eu

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 29.10.2015	19.00 Uhr	„Kirchweih“-Fest mit Gänseessen	Schützenheim
Samstag, 19.12.2015	20.00 Uhr	Weihnachtsschießen	Schützenheim
Mittwoch, 30.12.2015	19.00 Uhr	Möglichkeit zum Königschießen	Schützenheim
Mittwoch, 6.1.2016 (Dreikönig)	9.00 Uhr 10.00 Uhr 20.30 Uhr	Kirchgang Weißwurstessen (danach Königsschießen) Proklamation der neuen Würden-träger	Pfarrkirche Schützenheim
Freitag, 8.1.2016	19.30 Uhr	Aufbau Königsball	THNS
Samstag, 9.1.2016	9.00 Uhr 19.00 Uhr	Aufbau Königsball Einlass Königsball	THNS
Sonntag, 10.1.2016	14.00 Uhr	Abbau Königsball	THNS

GUT SCHUSS



Impressum
Text, Layout und Druck: Lukas Kütt

Kontakt
lukas.kuett@web.de

weitere Informationen und Bilder auch unter
www.sg-rimpar.eu